

LANCOM Release Notes

LANtools 10.30 Rel

Copyright (c) 2002-2019 LANCOM Systems GmbH, Würselen (Germany)

LANCOM Systems GmbH
Adenauerstraße 20 / B2
52146 Würselen
Germany

Internet: <http://www.lancom-systems.de>

09.05.2019, CBuersch

Inhaltsübersicht

1. Einleitung	2
2. Neue Features, Änderungen und Historie	3
LANconfig 10.30.0035 Rel / LANmonitor 10.30.0011 Rel	3
LANconfig 10.30.0013 RC2 / LANmonitor 10.30.0005 RC2	4
LANconfig 10.30.0009 RC1 / LANmonitor 10.30.0002 RC 1	5
3. Wichtige Hinweise	6
Haftungsausschluss	6

1. Einleitung

Mit den LANtools bietet LANCOM einen umfangreichen Satz an kostenfreien Management- & Monitoring-Tools für eine detaillierte Konfiguration und Überwachung von LANCOM Geräten.

Dieses Dokument beschreibt die Neuerungen der LANtools Version 10.30 Rel sowie die Änderungen zur Vorversion.

Hinweis

Die LANCOM LANtools unterstützen die Betriebssysteme Windows 7, Windows 8, Windows 10, Windows 2008 Server, Windows Small Business Server 2011, Windows Server 2012, Windows Server 2012 R2 sowie Windows Server 2016 (alle jeweils in 32- und 64-Bit Versionen).

Ab Windows Vista und Windows 2008 Server finden Sie die Benutzerdaten unter `\Users\BENUTZER\AppData\Roaming\LANCOM\` und die Programmdateien unter `\ProgramData\LANCOM\`.

Bei einem Upgrade auf eine Version 8.50 oder neuer werden vorhandene Benutzer- und Programmdateien in die entsprechenden Ordner verschoben.

2. Neue Features, Änderungen und Historie

LANconfig 10.30.0035 Rel / LANmonitor 10.30.0011 Rel

Neue Features

- › Unterstützung für die LANCOM Geräte LW-500, LN-1700B und LN-1702B

Korrekturen / Anpassungen

LANconfig

- › Das Editieren eines vorhandenen Eintrags im Menü „VPN / IKEv2/IPSEC / Authentifizierung“ führte dazu, dass sich LANconfig unvermittelt beendete.
- › Bei den LANCOM Geräten der 1793er-Serie fehlten im Menü „Firewall / Allgemein“ die Konfigurationsdialoge für die Layer-7-Anwendungserkennung.
- › Wenn in LANconfig ein Mobilfunk-Profil erstellt wurde, bei welchem der Profilname mehr als 15 Zeichen enthielt, wurde eine LTE-Verbindung hergestellt, über welche keine Datenübertragung möglich war.
- › In der Konfiguration des LANCOM 1783VAW konnten im Menü „Wireless-LAN / Allgemein / Logische WLAN-Einstellungen“ 16 SSIDs konfiguriert werden, obwohl das im LANCOM 1783VAW verbaute WLAN-Modul maximal 15 SSIDs unterstützt.
- › In den WLAN-Routern der LANCOM 179x-Serie (z.B. 1793VAW, 1790VAW) konnten im Menü „Wireless-LAN / Physikalische WLAN-Einstellungen / Performance“ Einstellungen vorgenommen werden, was aufgrund des verbauten WLAN-Moduls jedoch nicht notwendig war. Die Konfigurationsmöglichkeit ist nun bei diesen Geräten deaktiviert.
- › Der für eine OSPF-Verbindung zwischen zwei Routern konfigurierte Authentifizierungs-Schlüssel wurde im LANconfig als Klartext-Wert angezeigt.
- › Wenn eine WPA2-Passphrase mit weniger als 8 Zeichen vergeben wurde, übernahm LANconfig diese Passphrase, ohne darauf hinzuweisen, dass die Mindestlänge einer WPA2-Pasphrase 8 Zeichen betragen muss.

LANmonitor

- › Der LANmonitor zeigte eine Analog- oder ISDN-Schnittstelle, welche einem VoIP-Benutzer zugewiesen wurde, nicht mit der Namensbezeichnung der Schnittstelle (z.B. Analog-1, ISDN-1), sondern mit einer Zahl an.

LANconfig 10.30.0013 RC2 / LANmonitor 10.30.0005 RC2

Korrekturen / Anpassungen

LANconfig

- > Das Öffnen der Regeltabelle für IPv4-Firewall-Regeln im Menü „Firewall > IPv4 > Regeln“ sorgte dafür, dass LANconfig unvermittelt beendet wurde.

LANmonitor

- > Ein DHCP-Lease vom Typ „dynamische Zuweisung“ wurde im LANmonitor mit der falschen Bezeichnung „Bootp“ angezeigt.

LANconfig 10.30.0009 RC1 / LANmonitor 10.30.0002 RC 1

Neue Features

LANconfig / LANmonitor

- > Initiale Version mit Unterstützung für LCOS 10.30 RC1

3. Wichtige Hinweise

Haftungsausschluss

Die LANCOM Systems GmbH übernimmt keine Gewähr und Haftung für nicht von der LANCOM Systems GmbH entwickelte, hergestellte oder unter dem Namen der LANCOM Systems GmbH vertriebene Software, insbesondere nicht für Shareware und sonstige Fremdsoftware.